

Bericht zum
ersten Halbjahr

'25

Veröffentlichungsdatum: 13. August 2025

HIGHLIGHTS

- ▶ *ÄNDERUNG DES UMSATZMIX IM EINKLANG MIT DER NEUEN STRATEGIE FÜR NACHHALTIGES, PROFITABLES WACHSTUM*
- ▶ *NAME DES BERICHTSSEGMENTS MIT SOFORTIGER WIRKUNG AKTUALISIERT, UM NEUER STRATEGISCHEN AUSRICHTUNG BESSER GERECHT ZU WERDEN: DISCOVERY & PRECLINICAL DEVELOPMENT ("D&PD", VORMALS SHARED R&D); JUST – EVOTEC BIOLOGICS ("JEB") UNVERÄNDERT*
- ▶ *FORTSETZUNG DER SEIT JAHRESBEGINN ZU BEOBACHTENDEN TRENDS: D&PD-BASISGESCHÄFT WEITERHIN MIT SCHWACHER NACHFRAGE; JEB ÜBERTRIFFT ERWARTUNGEN AUFGRUND HÖHERER NACHFRAGE*
- ▶ *WESENTLICHE FORTSCHRITTE IN BEIDEN KOLLABORATIONEN MIT BRISTOL MYERS SQUIBB ("BMS"): SOWOHL IM BEREICH PROTEIN DEGRADATION ALS AUCH IN DER NEUROLOGIE-PARTNERSCHAFT*
- ▶ *ANPASSUNG DER PROGNOSE 2025; AUSBLICK 2028 BEKRÄFTIGT*

ENTWICKLUNG IM SEGMENT DISCOVERY & PRECLINICAL DEVELOPMENT GEDÄMPFT; DEUTLICHES WACHSTUM BEI JUST – EVOTEC BIOLOGICS

- ▶ Konzernumsatz sinkt um -5,0 % auf 371,2 Mio. € (6M 2024: 390,8 Mio. €)
- ▶ Umsatzerlöse im Bereich Discovery & Preclinical Development sinken um 11,0 % auf 269,0 Mio. € (6M 2024: 302,4 Mio. €); Segment nach wie vor betroffen von schwacher Nachfrage als Folge von geringerer Finanzierung kleiner Biotech-Unternehmen sowie der Staffelung von Umsätzen mit Pharma-Partnern; Umsatzerlöse im Segment Just – Evotec Biologics um 16 % auf 102,2 Mio. € gestiegen (6M 2024: 88,9 Mio. €)
- ▶ Bereinigtes Konzern-EBITDA beläuft sich auf -1,9 Mio. € (6M 2024: -0,5 Mio. €) im Einklang mit den Erwartungen zur strikten Kostendisziplin

FORTSCHRITTE IN WESENTLICHEN STRATEGISCHEN BEREICHEN

- ▶ Deutlicher Fortschritt in der strategischen Protein Degradation-Partnerschaft mit BMS löst Leistungs- und Programm-bezogene Zahlungen in Höhe von 75 Mio. USD im ersten Quartal 2025 aus
- ▶ Im zweiten Quartal 2025 berichtet Evotec über wichtige Fortschritte in der Neurologie-Kollaboration mit BMS, die eine Forschungszahlung in Höhe von 20 Mio. USD auslösen
- ▶ Evotec erhält Fördermittel in Höhe von 2,5 Mio. USD von der Gates Foundation ("GF") für die Entwicklung von Tuberkulose-Therapien der nächsten Generation
- ▶ Erweiterung der molekularen Patientendatenbank und dadurch verbesserte Führungsposition im Bereich Nierenerkrankungen
- ▶ Die Risikokapitalbeschaffung kehrt auf das Niveau vor der Pandemie zurück, während Risikokapital-Investitionen in Seed- und Series-A-Runden vorerst weiterhin vorsichtig und selektiv bleiben

NACH ENDE DES BERICHTSZEITRAUMS

- ▶ Die Evotec SE gab am 30. Juli 2025 die Unterzeichnung einer nicht-bindenden Vereinbarung mit der Sandoz AG über den möglichen Verkauf von Just – Evotec Biologics EU, als Eigentümerin der J.POD-Anlage für die Herstellung von Biologika in Toulouse, Frankreich, bekannt. Der Abschluss der geplanten Transaktion steht weiterhin unter dem Vorbehalt des Abschlusses der entsprechenden Informations- und Konsultationsprozesse mit den Mitarbeitern und deren Vertretern, der endgültigen vertraglichen Vereinbarungen und der Erfüllung regulatorischer Anforderungen, die für das vierte Quartal erwartet werden.

CORPORATE

- ▶ Evotec stellt neue Strategie hinsichtlich Neuausrichtung auf die wesentlichen Kernkompetenzen vor und klar definiertem Plan zu nachhaltigem profitablen Wachstum
- ▶ Hauptversammlung 2025: alle Tagesordnungspunkte angenommen; unter dem Motto „Pioneering Drug Discovery – Wegweisende Arzneimittelforschung“ stellte CEO Dr. Christian Wojczewski die aktuelle Situation und den strategischen Ausblick von Evotec vor

ANGEPASSTE PROGNOSE FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025 BESTÄTIGT

- ▶ Erwartete Konzernumsatzerlöse in Höhe von 760 bis 800 Mio. € (2024: 797,0 Mio. €)
- ▶ Erwartete Aufwendungen für Forschung und Entwicklung in Höhe von 40 - 50 Mio. € (2024: 50,9 Mio. €)
- ▶ Erwartetes bereinigtes Konzern-EBITDA¹ in Höhe von 30 - 50 Mio. € (2024: 22,6 Mio. €)

AUSBLICK 2028

- ▶ Konzernumsatzerlöse mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate in einer Spanne von 8 bis 12 % zwischen 2024 und 2028 angestrebt
- ▶ Bereinigte Konzern-EBITDA-Marge 2028 von mehr als 20 % erwartet

¹ Nichtbetriebliches Ergebnis bereinigt um Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Wertminderungen von Geschäfts- oder Firmenwerten und anderen immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen, das gesamte nicht-operative Ergebnis, Änderungen der bedingten Gegenleistung (Earn-Out) und Posten, die aufgrund ihrer Größenordnung, ihrer Art oder ihres Auftretens die Darstellung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Gruppe verzerren würden.

FINANZIELLE HIGHLIGHTS

Die folgende Tabelle bietet einen Überblick über die finanzielle Entwicklung in den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 im Vergleich zum gleichen Zeitraum im Jahr 2024. Detailliertere Informationen finden Sie in den "Erläuterungen zum ungeprüften verkürzten Zwischenabschluss" dieser Zwischenmitteilung.

Konzernabschluss: Eckdaten im Überblick & Segmentkennzahlen

Evotec SE & Tochtergesellschaften – Erstes Halbjahr 2025

In T€	Sechs Monate bis zum 30. Juni 2025			
	Discovery & Preclinical Development ¹	Just – Evotec Biologics	Eliminierungen aus konzerninternen Geschäften	Evotec Konzern
Umsatzerlöse ²	268.969	102.244	—	371.213
Umsatzerlöse aus konzerninternen Geschäften	29	23	-52	—
Umsatzkosten	-242.509	-92.937	52	-335.393
Rohertrag	26.490	9.330	—	35.820
Bruttomarge in %	10 %	9 %	— %	10 %
F&E-Aufwendungen	-18.907	-62	—	-18.969
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-73.676	-15.631	—	-89.308
Sonstige operative Erträge	27.885	1.756	—	29.642
Sonstige operative Aufwendungen	-5.066	-535	—	-5.601
Reorganisationskosten	634	—	—	634
Betriebsergebnis	-42.641	-5.141	—	-47.782
Bereinigtes EBITDA³	-9.329	7.478	—	-1.850

1) Im zweiten Quartal 2025 beschloss der Vorstand, das zuvor als „Shared R&D“ bezeichnete Segment in „Discovery & Preclinical Development“ (D&PD) umzubenennen, um den strategischen Fokus von Evotec besser widerzuspiegeln.

2) Der Konzernumsatz hätte bei konstanten Wechselkursen 372,9 Mio. € betragen

3) Jahresüberschuss (-fehlbetrag) bereinigt um Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Wertminderungen von Geschäfts- oder Firmenwerten und anderen immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen, das gesamte nicht-operative Ergebnis, Änderungen der bedingten Gegenleistung (Earn-Out) und Posten, die aufgrund ihrer Größenordnung, ihrer Art oder ihres Auftretens die Darstellung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Gruppe verzerren würden.

Evotec SE & Tochtergesellschaften – Erstes Halbjahr 2024

Sechs Monate bis zum 30. Juni 2024

In T€	Discovery & Preclinical Development¹	Just – Evotec Biologics	Eliminierungen aus konzerninternen Geschäften	Evotec Konzern
Umsatzerlöse ²	302.379	88.471	–	390.850
Umsatzerlöse aus konzerninternen Geschäften	–	453	-453	–
Umsatzkosten	-259.536	-81.017	204	-340.348
Rohhertrag	42.843	7.907	-249	50.501
<i>Bruttomarge in %</i>	<i>14 %</i>	<i>9 %</i>	<i>– %</i>	<i>13 %</i>
F&E-Aufwendungen	-29.348	-154	249	-29.253
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-74.859	-17.046	–	-91.905
Sonstige operative Erträge	23.127	1.106	–	24.233
Sonstige operative Aufwendungen	-7.933	–	–	-7.933
Reorganisationskosten	-67.447	-1.009	–	-68.456
Betriebsergebnis	-113.617	-9.196	–	-122.813
Bereinigtes EBITDA³	-3.767	3.300	–	-467

1) Im zweiten Quartal 2025 beschloss der Vorstand, das zuvor als „Shared R&D“ bezeichnete Segment in D&PD umzubenennen, um den strategischen Fokus von Evotec besser widerzuspiegeln.

2) Der Konzernumsatz hätte bei konstanten Wechselkursen 372,9 Mio. € betragen

3) Jahresüberschuss (-fehlbetrag) bereinigt um Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Wertminderungen von Geschäfts- oder Firmenwerten und anderen immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen, das gesamte nicht-operative Ergebnis, Änderungen der bedingten Gegenleistung (Earn-Out) und Posten, die aufgrund ihrer Größenordnung, ihrer Art oder ihres Auftretens die Darstellung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Gruppe verzerren würden.

BERICHT ÜBER DIE FINANZIELLE LAGE UND DIE ERGEBNISSE

1. Ergebnisse der Geschäftstätigkeit

In den sechs Monaten bis zum 30. Juni 2025 gingen die **Konzernumsatzerlöse** im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um -5,0 % auf 371,2 Mio. € zurück (6M 2024: 390,8 Mio. €). Die Abweichung ist auf einen Rückgang der Umsatzerlöse im Bereich Discovery & Preclinical Development um -11,0 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zurückzuführen, während die Umsätze von Just – Evotec Biologics um 15,6 % stiegen. Ohne Berücksichtigung von Wechselkurseffekten sanken die Umsatzerlöse der Gruppe um -5,0 % auf 372,9 Mio. €. Das Basisgeschäft ging um -6,9 % von 390,7 Mio. € in 6M 2024 auf 363,6 Mio. € im Zeitraum der ersten sechs Monate 2025 zurück.

Die **Umsatzkosten** in den sechs Monaten bis zum 30. Juni 2025 beliefen sich auf 335,4 Mio. € (6M 2024: 340,3 Mio. €), was einer **Bruttomarge** von 9,6 % entspricht (6M 2024: 12,9 %). Der Hauptgrund für den Gesamtrückgang der Umsatzkosten liegt in den niedrigeren Arbeits- und Materialaufwendungen, vor allem im Segment Discovery & Preclinical Development.

Die **Forschungs- & Entwicklungsaufwendungen** sanken auf 19,0 Mio. €, verglichen mit 29,3 Mio. € in den sechs Monaten bis zum 30. Juni 2024 (-35,2 %) infolge einer gezielten Kapitalzuweisung für ausgewählte F&E Projekte.

Die **Vertriebs- und Verwaltungskosten** beliefen sich in den sechs Monaten bis zum 30. Juni 2025 auf 89,3 Mio. € und waren damit um 2,6 Mio. € bzw. -2,8 % niedriger als im Vorjahreszeitraum (6M 2024: 91,9 Mio. €), was auf einen Rückgang der externen Beratungsaufwendungen zurückzuführen ist.

In den sechs Monaten bis zum 30. Juni 2025 betragen die **sonstigen betrieblichen Erträge** 29,6 Mio. €, verglichen mit 24,2 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Dieser Anstieg ist auf eine Versicherungserstattung im Zusammenhang mit dem Cyberangriff zurückzuführen.

Die Hauptgründe für den Rückgang der **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** von 7,9 Mio. € im ersten Halbjahr 2024 auf 5,6 Mio. € im ersten Halbjahr 2025 waren geringere Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Cyberangriff.

In den ersten sechs Monaten bis zum 30. Juni 2025 beliefen sich die **Reorganisationskosten** auf 0,6 Mio. € (6M 2024: Aufwendungen in Höhe von 68,5 Mio. €) im Zusammenhang mit dem Abschluss des im Vorjahr durchgeführten Restrukturierungsprojekts.

Das **Periodenergebnis** zum 30. Juni 2025 betrug -75,1 Mio. € (6M 2024: -115,6 Mio. €). Die Verbesserung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist hauptsächlich auf die einmaligen Reorganisationskosten im Vorjahr zurückzuführen. Dies wurde teilweise durch niedrigere Umsatzerlöse, höhere Steueraufwendungen und höhere nichtbetriebliche Aufwendungen, einschließlich Währungseinflüssen, ausgeglichen.

Das bereinigte **Konzern-EBITDA** für die ersten sechs Monate bis zum 30. Juni 2025 belief sich auf -1,9 Mio. € (6M 2024: -0,5 Mio. €). Dies ist im Wesentlichen auf niedrigere Umsatzerlöse zurückzuführen, die teilweise durch niedrigere Umsatzkosten sowie geringere F&E-Aufwendungen und Vertriebs- und Verwaltungskosten ausgeglichen wurden.

2. Ergebnisse in den Segmenten Discovery & Preclinical Development und Just – Evotec Biologics

Im Segment **Discovery & Preclinical Development** sanken die **Umsatzerlöse** (einschließlich Erlöse aus konzerninternen Geschäften) um -11,0 % auf 269,0 Mio. € (6M 2024: 302,4 Mio. €) aufgrund einer schwächer als erwarteten Nachfrage, da der Konzern weiterhin mit einem angespannten Marktumfeld zu kämpfen hat.

Die **Umsatzkosten** im Bereich **Discovery & Preclinical Development** beliefen sich in den Monaten Januar bis Juni 2025 auf 242,5 Mio. € (6M 2024: 259,5 Mio. €), was einer **Bruttomarge** von 9,8 % (6M 2024: 14,2 %) entspricht. Der Rückgang der

Bruttomarge ist hauptsächlich auf eine geringere Umsatzentwicklung zurückzuführen.

Die **F&E-Aufwendungen** sanken auf 18,9 Mio. € (6M 2024: 29,3 Mio. €), wobei die Kapitalallokation auf ausgewählte F&E-Projekte konzentriert wurde. Die **Vertriebs- und Verwaltungskosten** sanken auf 73,7 Mio. € (6M 2024: 74,9 Mio. €), maßgeblich aufgrund geringerer betrieblicher Aufwendungen für Dritte. In den sechs Monaten bis zum 30. Juni 2025 beliefen sich die **sonstigen betrieblichen Erträge** auf 27,9 Mio. €, gegenüber 23,1 Mio. € im Vergleichszeitraum des Vorjahres, was auf eine Versicherungserstattung im Zusammenhang mit dem Cyberangriff zurückzuführen ist. Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** beliefen sich auf 5,1 Mio. € (6M 2024: 7,9 Mio. €), im Wesentlichen aufgrund geringerer Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Cyberangriff.

Das **bereinigte EBITDA** des Segments Discovery & Preclinical Development betrug (9,3) Mio. € (6M 2024: 3,8 Mio. €), was durch die geringere Entwicklung der Umsatzerlöse bedingt ist.

Die **Umsatzerlöse** von **Just – Evotec Biologics** stiegen auf 102,2 Mio. € (6M 2024: 88,5 Mio. €). Dieses Wachstum von 15,6 % ist auf höhere Umsatzerlöse mit bestehenden Kunden zurückzuführen.

In den ersten sechs Monaten bis zum 30. Juni 2025 fielen **Umsatzkosten** in Höhe von 92,9 Mio. € an, verglichen mit 81,0 Mio. € in den ersten sechs Monaten bis zum 30. Juni 2024. Dies ist im Wesentlichen auf die höheren Personal, Service und Lieferanten Aufwendungen zur Deckung des gestiegenen Basisgeschäfts in den USA und des kontinuierlichen Wachstums in Frankreich zurückzuführen. Die **Bruttomarge** stieg leicht auf 9,1 % von 8,9 % in den ersten sechs Monaten bis zum 30. Juni 2024, was auf einen günstigeren Umsatzmix zurückzuführen ist.

Der Rückgang der Vertriebs- und Verwaltungskosten (6M 2025: 15,6 Mio. € vs. 6M 2024: 17,0 Mio. €) ist auf niedrigere IT-bezogene Konzernaufwendungen

zurückzuführen. Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** blieben im Jahresvergleich konstant.

Das **bereinigte EBITDA** von Just – Evotec Biologics ist auf 7,5 Mio. € (6M 2024: 3,3 Mio. €) gestiegen, was in erster Linie auf eine günstigere Zusammensetzung der Umsatzerlöse zurückzuführen ist.

3. Finanzlage

Der **Mittelabfluss aus operativer Geschäftstätigkeit** belief sich in den ersten sechs Monaten 2025 auf -5,3 Mio. € verglichen mit -98,6 Mio. € in den ersten sechs Monaten 2024. Der diesjährige Wert wurde durch einen geringeren Nettoverlust und vorteilhafte Veränderungen des Working Capitals positiv beeinflusst.

Der **Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit** belief sich in den ersten sechs Monaten 2024 auf -43,6 Mio. € (6M 2024: -62,2 Mio. €). Die Investitionen sanken auf -37,6 Mio. € (6M 2024: -75,5 Mio. €), da der Ausbau des Standorts von Just – Evotec Biologics in Toulouse im Jahr 2025 fast vollständig abgeschlossen ist, was zu deutlich geringeren Mittelabflüssen führte. Die (Netto-) Mittelzuflüsse aus kurzfristigen Wertpapieren verringerten sich ebenfalls auf 9,6 Mio. € (6M 2024: 17,1 Mio. €) und stammten aus dem Nettozufluss aus dem Verkauf von Kuponanleihen und Geldmarktfonds.

Der **Mittelzufluss /-abfluss aus Finanzierungstätigkeit** betrug in den sechs Monaten bis zum 30. Juni 2025 20,7 Mio. € (6M 2024: -124,9 Mio. €) und resultierte im Wesentlichen aus der Aufnahme von Darlehen und wurde teilweise durch die Rückzahlung von Leasingverpflichtungen in Höhe von -19,3 Mio. € ausgeglichen. Die sechs Monate bis zum 30. Juni 2024 waren durch die Rückzahlung von Darlehen in Höhe von -110,3 Mio. € beeinflusst.

Die **Zahlungsmittel- und Zahlungsmittel-äquivalente** betragen zum 30. Juni 2025 267,8 Mio. € (31. Dezember 2024: 306,4 Mio. €).

Die **Gesamtliquidität** sank auf 348,0 Mio. € (31. Dezember 2024: 396,8 Mio. €).

4. Vermögenslage

Zwischen dem 31. Dezember 2024 und dem 30. Juni 2025 sank die **Bilanzsumme** um -104,2 Mio. € auf 1.808,3 Mio. € (31. Dezember 2024: 1.912,5 Mio. €).

Wertpapiere und sonstige Geldanlagen beliefen sich auf 80,2 Mio. € (31. Dezember 2024: 90,4 Mio. €). Dieser Rückgang ist vor allem auf den Verkauf von Kupon-Anleihen zurückzuführen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen verringerten sich in den ersten sechs Monaten bis zum 30. Juni 2025 um -31,2 Mio. € auf 85,2 Mio. € (31. Dezember 2024: 116,3 Mio. €). Der Rückgang ist überwiegend auf beglichene Forderungen von einem unserer wichtigsten Kunden zurückzuführen.

Die **kurzfristigen Steuerforderungen** sanken von 41,9 Mio. € zum 31. Dezember 2024 auf 34,6 Mio. € zum 30. Juni 2025. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf erhaltene Zahlungen für steuerlich geförderte F&E-Aktivitäten zurückzuführen.

Die **sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte einschließlich Derivate** erhöhten sich auf 8,4 Mio. € (31. Dezember 2024: 4,3 Mio. €), was im Wesentlichen durch den Anstieg des beizulegenden Zeitwerts von Derivaten bedingt ist.

Langfristige Finanzanlagen und sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte betragen 48,3 Mio. € (31. Dezember 2024: 40,0 Mio. €). Dieser Anstieg resultierte hauptsächlich aus Investitionen in bereits bestehende Beteiligungen in Höhe von 6,6 Mio. € sowie Veränderungen beizulegender Zeitwerte in Höhe von 2,6 Mio. €.

Das **Sachanlagevermögen** verringerte sich wie erwartet um -41,2 Mio. € auf 782,7 Mio. €

(31. Dezember 2024: 823,9 Mio. €) aufgrund geringerer Investition in die beiden Just – Evotec Biologics Standorte. Dementsprechend überstiegen die Abschreibungen und Währungseffekte die Investitionen in Sachanlagen (weitere Informationen finden sich in Erläuterung 8).

Die **langfristigen Steuerforderungen** stiegen auf 46,3 Mio. € (31. Dezember 2024: 34,4 Mio. €), im Wesentlichen bedingt durch gestiegene F&E-Steuerzuschüsse in Frankreich.

Verbindlichkeiten

Der Anstieg der **kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten** auf € 106,9 Mio. € (31. Dezember 2024: 50,8 Mio. €) ist hauptsächlich auf die Umgliederung von Darlehensverbindlichkeiten aus dem lang- in den kurzfristigen Bereich zurückzuführen.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten** verringerten sich in den sechs Monaten bis zum 30. Juni 2025 um -27,8 Mio. € auf 58,0 Mio. € (31. Dezember 2024: 85,8 Mio. €). Dies resultiert aus der Begleichung einer großen Anzahl von Rechnungen vor dem Ende des zweiten Quartals.

Die **kurz- und langfristigen Vertragsverbindlichkeiten** stiegen um 31,5 Mio. € auf 294,8 Mio. € (31. Dezember 2024: 263,3 Mio. €) aufgrund eines Rückgangs der Saldierung mit Vertragsvermögenswerten im Zusammenhang mit Projekten mit einem Großkunden.

Der Rückgang der **kurz- und langfristigen Rückstellungen** um -14,7 Mio. € auf 67,1 Mio. € (31. Dezember 2024: 81,8 Mio. €) ist im Wesentlichen auf den Verbrauch sowie die Auflösung von Bonus- und Reorganisationsrückstellungen zurückzuführen.

Eigenkapital

Das **Eigenkapital** sank um -106,7 Mio. € auf 845,8 Mio. € (31. Dezember 2024: 952,5 Mio. €).

Evotec's Eigenkapitalquote verringerte sich zum 30. Juni 2025 auf 46,8 % (31. Dezember 2024: 49,8 %).

5. Human Resources

Employees

Die Evotec-Gruppe mit Sitz in Hamburg beschäftigt zum 30. Juni 2025 4.759 Mitarbeitende weltweit

(31. Dezember 2024: 4.827 Mitarbeitende), was einem Rückgang um 1,4 % verglichen mit dem Vorjahresende entspricht. Insgesamt sank die Anzahl der Mitarbeitenden um 263 verglichen mit dem Stand von 5.022 zum 30. Juni 2024. Dies spiegelt organisatorische Anpassungen und Optimierungsmaßnahmen an mehreren Standorten wider, mit Ausnahme unseres Unternehmensbereichs Just – Evotec Biologics, der einen Anstieg der Mitarbeiterzahl verzeichnete.

Anteilsbesitz der Gremien der Evotec SE zum 30 Juni 2025

	<i>Aktien</i>	<i>(davon gesperrte Aktien aus STI-Auszahlung)</i>	<i>Ausstehende Aktien von ausgeübten SPAs</i>	<i>Nicht ausgeübte SPAs (gesamt)</i>	<i>Ausstehende Aktien von ausgeübten RSAs</i>	<i>Nicht ausgeübte RSAs (gesamt)</i>
<u>Vorstand</u>						
Dr. Christian Wojczewski	50.000	—	—	183.113	—	—
Dr. Cord Dohrmann	191.084	10.679	—	166.202	—	29.851
Aurélie Dalbiez	3.500	—	—	74.390	—	—
Paul Hitchin	—	—	—	90.921	—	—
<u>Aufsichtsrat</u>						
Prof. Dr. Iris Löw-Friedrich	15.000	—	—	—	—	—
Roland Sackers	—	—	—	—	—	—
Camilla Macapili Languille	—	—	—	—	—	—
Dr. Constanze Ulmer-Eilfort	—	—	—	—	—	—
Wesley Wheeler	3,188*	—	—	—	—	—
Dr. Duncan McHale	—	—	—	—	—	—

*Wesley Wheeler erwarb 6.375 ADRs, die jeweils die Hälfte einer Stammaktie repräsentieren, ohne Nennwert pro Aktie.

Gemäß Artikel 19 der Europäischen Marktmissbrauchsverordnung (EU-Marktmissbrauchsverordnung) sind in den obenstehenden Tabellen und Informationen die Anzahl

der gehaltenen Aktien des Unternehmens und die Rechte an diesen Aktien, die jedem Vorstandsmitglied zum 30. Juni 2025 gewährt wurden, für jedes Vorstandsmitglied von Evotec separat aufgeführt.

RISIKO- UND CHANCENMANAGEMENT

Die in Evotecs Geschäftsbericht 2024 auf den Seiten 45 bis 64 beschriebenen Risiken und Chancen bleiben weitgehend unverändert. Zum aktuellen Zeitpunkt wurden keinerlei Risiken identifiziert, die allein oder in Kombination für die Evotec SE als bestandsgefährdend eingestuft werden müssten.

ALLGEMEINE MARKTLAGE UND GESUNDHEITSSSEKTOR

Trends im Pharma- und Biotechsektor

Das Marktumfeld für die biopharmazeutische Industrie bleibt auch im Jahr 2025 herausfordernd. Die meisten kleinen Biotech-Unternehmen verfolgen weiterhin eine selektive Finanzierung für Biotech, wie im Geschäftsbericht 2024 von Evotec auf Seite 28 beschrieben. Weitere Informationen finden Sie im Geschäftsbericht 2024 von Evotec.

DIE EVOTEC-AKTIE

Entwicklung der Evotec-Aktie im ersten Halbjahr 2025

Die Evotec-Aktie startete am 1. Januar 2025 bei 8,20 € und schloss am 30. Juni 2025 bei 7,20 €, was einem Rückgang von 12 % entspricht – im Einklang mit dem MDAX und dem TecDAX. Die Evotec-Aktie hatte einen relativ stabilen Start ins Jahr und erreichte am 6. Februar 2025 ihren Höchststand von 9,03 €. Weder die Evotec-Aktie noch die Referenzindizes konnten sich von der Diskussion um möglicherweise höhere Zölle in den USA abkoppeln. Die Aktie notierte am 7. April 2025 bei einem Tiefststand von 5,23 €. Eine positive Marktreaktion auf die Bekanntgabe der neuen

Strategie von Evotec am 17. April führte zu einer Erholung des Aktienkurses im April und Mai. Evotec verzeichnete einen Anstieg des Aktienkurses um mehr als 45 % auf 7,654 € am 9. Mai 2025.

Das durchschnittliche Kursziel von 12 Sell-Side-Analysten, die Evotec beobachten und bewerten, lag zum 30. Juni 2025 bei 11,63 €, verglichen mit 12,53 € zum 31. Dezember 2024. Die durchschnittliche Anzahl der täglich gehandelten Evotec-Aktien lag zwischen Januar und Juni 2025 bei 1.042.511, verglichen mit 1.394.102 im Vorjahr.

Entwicklung der Evotec SE-Aktie (indexiert)

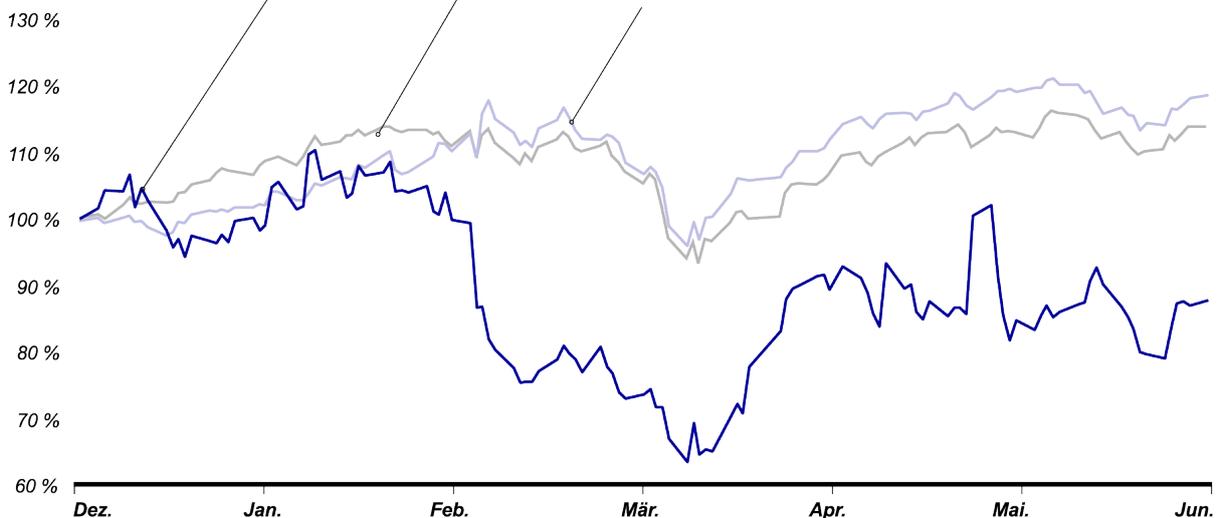
(31. Dezember 2024–30. Juni 2025)

Entwicklung des TecDAX (indexiert)

(31. Dezember 2024–30. Juni 2025)

Entwicklung des MDAX (indexiert)

(31. Dezember 2024–30. Juni 2025)



UNGEPRÜFTER VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS¹
Evotec SE und Tochtergesellschaften
Konzern-Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung für die ersten sechs Monate bis zum 30. Juni 2025 und bis zum 30. Juni 2024

<i>in T€ außer Angaben zu Aktien und Angaben pro Aktie</i>	Januar bis Juni 2025	Januar bis Juni 2024	April bis Juni 2025	April bis Juni 2024
Umsatzerlöse	371.213	390.850	171.235	182.123
Herstellkosten der Umsätze	-335.393	-340.348	-162.641	-166.382
Rohertrag	35.820	50.501	8.594	15.742
Betriebliche Erträge und Aufwendungen				
– Forschung und Entwicklungskosten	-18.969	-29.253	-8.211	-13.011
– Vertriebs- und Verwaltungskosten	-89.308	-91.905	-41.610	-45.969
– Sonstige betriebliche Erträge	29.642	24.233	16.665	11.552
– Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.601	-7.933	-4.037	-4.464
– Wertminderungen	–	–	–	–
– Reorganisationskosten	634	-68.456	826	-68.456
Betriebliche Erträge und Aufwendungen, gesamt	-83.602	-173.314	-36.367	-120.347
Betriebsergebnis	-47.782	-122.813	-27.773	-104.606
Nichtbetriebliche Erträge und Aufwendungen				
Bewertungsergebnis aus der Neubewertung von Anlagen in finanziellen Vermögenswerten	427	-8.555	427	-393
Anteil am Nettoergebnis und Neubewertung von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	-1.217	403	-646	1.454
Sonstige Finanzierungserträge	2.422	1.884	1.206	467
Sonstige Finanzierungsaufwendungen	-8.402	-5.416	-5.995	-2.743
Sonstige nichtbetriebliche Erträge (Aufwendungen)	-18.719	3.260	-10.637	1.366
Nichtbetriebliches Ergebnis	-25.488	-8.423	-15.645	151
Periodenergebnis vor Steuern	-73.270	-131.236	-43.419	-104.455
Ertragsteueraufwand (-)/-ertrag (+)	-1.785	15.632	-59	9.523
Periodenergebnis	-75.055	-115.605	-43.478	-94.932
Durchschnittlich ausstehende Anzahl Aktien	177.561.699	177.242.377	177.596.911	177.303.470
Periodenergebnis pro Aktie (unverwässert)	-0,42	-0,65	-0,24	-0,54
Periodenergebnis pro Aktie (verwässert)	-0,42	-0,65	-0,24	-0,54

¹⁾ Jeder Posten des Jahresabschlusses wird einzeln gerundet. Summen und Zwischensummen können daher geringfügig von der Summe der einzelnen Positionen abweichen.

Evotec SE und Tochtergesellschaften
Konzern-Zwischen-Gesamtergebnisrechnung für die ersten sechs Monate bis zum 30. Juni 2025 und
30. Juni 2024

<i>in k€</i>	Januar bis Juni 2025	Januar bis Juni 2024	April bis Juni 2025	April bis Juni 2024
Periodenergebnis	-75.055	-115.605	-43.478	-94.932
Im sonstigen Ergebnis ausgewiesene Erträge und Aufwendungen				
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden				
Neubewertung von Beteiligungen	-846	-3.856	-50	-2.134
Posten, die später in die Gewinn- und Verlustrechnung zu reklassifizieren sind				
Fremdwährungsumrechnung	-35.397	11.176	-24.611	3.995
Neubewertung und Abgang von Eigenkapitalinstrumenten und anderen Wertpapieren, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	1.108	-1.382	581	-3.649
Sonstiges Ergebnis	-35.135	5.938	-24.079	-1.788
Gesamtergebnis	-110.190	-109.667	-67.557	-96.720

Evotec SE und Tochtergesellschaften
Zusammenfassung der Konzernzwischenkapitalflussrechnung für die ersten sechs Monate 2024 bis zum 30. Juni 2025 und bis zum 30. Juni 2024

Angaben in T€	Januar bis Juni 2025	Januar bis Juni 2024
Cashflow der laufenden Geschäftstätigkeit:		
– Periodenergebnis	-75.055	-115.605
– Anpassung des Periodenergebnisses an die Mittelverwendung für die laufende Geschäftstätigkeit	40.684	91.267
– Veränderungen der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	29.120	-74.261
Nettomittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-5.252	-98.598
Cashflow der Investitionstätigkeit:		
– Erhaltene Zinsen	2.463	2.722
– Erwerb von Sachanlagevermögen	-37.637	-75.490
– Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen	25	503
– Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Aktivierung von Entwicklungskosten	-8.061	-3.331
– Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen, anderen langfristigen Finanzanlagen und Wandelanleihen	-9.657	-7.776
– Erlöse aus der Desinvestition/Veräußerung von Anteilen an assoziierten Unternehmen, anderen langfristigen Finanzanlagen und Wandelanleihen, abzüglich Transaktionskosten	-274	–
– Erwerb von kurzfristigen Wertpapieren und sonstigen Geldanlagen	–	-8.000
– Erlöse aus dem Verkauf von kurzfristigen Wertpapieren und sonstigen Geldanlagen	9.590	25.116
– Zuwendungen der öffentlichen Hand	–	4.066
Nettomittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-43.550	-62.189
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:		
– Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	–	154
– Gezahlte Zinsen	-3.695	-3.858
– Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankkrediten	43.961	960
– Transaktionskosten aus Bankkrediten	-448	–
– Einzahlungen aus der Ausübung von Aktienoptionen	213	368
– Rückzahlungen aus der Tilgung von Bankkrediten	-6.689	-110.329
– Rückzahlungen von Leasingverbindlichkeiten	-12.610	-12.205
Nettomittelzufluss (-abfluss) aus der Finanzierungstätigkeit	20.733	-124.911
Nettoerhöhung (-minderung) Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-28.070	-285.699
Fremdwährungsdifferenz	-10.492	-3.327
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang des Jahres	306.387	510.908
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	267.825	221.883

**Evotec SE und Tochtergesellschaften
Konzernzwischenbilanz zum 30. Juni 2025 und zum 31. Dezember 2024**
in T€
30. Juni 2025
31. Dezember 2024

AKTIVA		
Kurzfristige Vermögenswerte:		
– Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	267.825	306.387
– Wertpapiere und sonstige Geldanlagen	80.176	90.413
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	85.165	116.319
– Vertragsvermögenswerte	48.856	46.034
– Vorräte	34.563	31.122
– Kurzfristige Steuerforderungen	34.564	41.879
– Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte einschließlich Derivate	8.396	4.290
– Vorauszahlungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	44.901	45.519
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	604.446	681.964
Langfristige Vermögenswerte:		
– Langfristige Finanzanlagen und sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	48.346	40.014
– Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	4.497	2.138
– Sachanlagevermögen	782.702	823.937
– Immaterielle Vermögenswerte und Firmenwerte	304.294	309.295
– Aktive latente Steuern	16.625	17.333
– Langfristige Steueransprüche	46.343	34.357
– Sonstige langfristige Vermögenswerte	1.007	3.464
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	1.203.813	1.230.538
Bilanzsumme	1.808.259	1.912.502

in T€
30. Juni 2025
31. Dezember 2024

PASSIVA		
Kurzfristige Verbindlichkeiten:		
– Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	106.862	50.795
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	57.984	85.792
– Vertragsverbindlichkeiten	132.590	106.599
– Rechnungsabgrenzungen	4.187	3.216
– Rückstellungen	48.163	62.219
– Kurzfristige Ertragssteuerverbindlichkeiten	8.097	8.517
– Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	25.303	27.446
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	383.185	344.585
Langfristige Verbindlichkeiten:		
– Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	355.213	392.743
– Vertragsverbindlichkeiten	162.225	156.679
– Rechnungsabgrenzungen	28.002	30.557
– Rückstellungen	18.974	19.585
– Latente Steuerschulden	13.705	14.516
– Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1.167	1.312
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	579.286	615.392
Eigenkapital:		
– Gezeichnetes Kapital	177.767	177.553
– Kapitalrücklagen	1.457.927	1.454.688
– Gewinnrücklagen	(747.424)	(672.370)
– Im sonstigen Ergebnis ausgewiesene Erträge und Aufwendungen	(42.482)	(7.347)
Eigenkapital, gesamt	845.787	952.525
Bilanzsumme	1.808.259	1.912.502

Evotec SE und Tochtergesellschaften
Konzern-Zwischen-Eigenkapitalspiegel für die sechs Monate zum 30. Juni 2025 und 30. Juni 2024

Angaben in T€ außer Angaben zu Aktien	Gezeichnetes Kapital			Im sonstigen Ergebnis ausgewiesene Erträge und Aufwendungen			Eigenkapital gesamt
	Anteile	Betrag	Kapitalrücklagen	Fremdwährungs- umrechnung	Neubewertungs- rücklage	Gewinn- rücklagen	
Stand zum 01. Januar 2024	177.185.736	177.186	1.449.654	-18.049	-12.594	-476.290	1.119.908
Ausgeübte Optionen	367.648	368	153	–	–	–	521
Aktienoptionsplan	–	–	705	–	–	–	705
Sonstiges Ergebnis	–	–	–	11.176	-5.238	–	5.938
Periodenergebnis	–	–	–	–	–	-115.605	-115.605
Gesamtergebnis	–	–	–	11.176	-5.238	-115.605	-109.667
Stand zum 30. Juni 2024	177.553.384	177.553	1.450.512	-6.873	-17.832	-591.895	1.011.466
Stand zum 01. Januar 2025	177.553.456	177.553	1.454.688	5.078	-12.427	-672.370	952.525
Ausgeübte Optionen	213.085	213	–	–	–	–	213
Aktienoptionsplan	–	–	3.239	–	–	–	3.239
Sonstiges Ergebnis	–	–	–	-35.397	262	–	-35.135
Periodenergebnis	–	–	–	–	–	-75.055	-75.055
Gesamtergebnis	–	–	–	-35.397	262	-75.055	-110.190
Stand zum 30. Juni 2025	177.766.541	177.766	1.457.927	(30.319)	(12.165)	(747.425)	845.787

ERLÄUTERUNGEN ZUM UNGEPRÜFTEN VERKÜRZTEN KONZERNABSCHLUSS

1. Unternehmensinformationen

Bei Evotec betrachten wir die Wirkstoffforschung, -entwicklung und -herstellung als nahtloses Kontinuum. Unser Ziel ist es, durch die Kombination eines umfassenden Verständnisses von Krankheiten auf molekularer Ebene mit modernsten Technologien eine Vorreiterrolle einzunehmen und dieses Wissen durch Kooperationspartnerschaften in präzise, lebensverändernde Medikamente umzusetzen. Wir wollen die Zukunft des Gesundheitswesens neu gestalten, indem wir unseren Partnern aus der Pharma- und Biotechnologiebranche flexiblen Zugang zu unserer Plattform über das gesamte Kontinuum von Forschung, Entwicklung und Herstellung bieten. Unsere Dienstleistungen entlang dieses Kontinuums lassen sich in vier Bereiche unterteilen: Discovery Services, Development & Discovery Services, Cyprotex ADME-Tox Solutions und Just – Evotec Biologics, wobei letzterer neben DPD (Discovery & Preclinical Development, ehemals Shared R&D) ein separates Berichtssegment darstellt.

Evotec SE mit Sitz in Hamburg (Essener Bogen 7, 22419 Hamburg, Deutschland) ist im Handelsregister Hamburg unter HRB 156381 eingetragen. Das Unternehmen wurde am 8. Dezember 1993 gegründet und ist seit dem 10. November 1999 an der Frankfurter Wertpapierbörse (XETRA), Segment Prime Standard, unter dem Ticker „EVT“ sowie seit dem 8. November 2021 an der NASDAQ, New York, USA, unter dem Handelssymbol „EVO“ notiert.

2. Darstellungsgrundsätze

Der ungeprüfte verkürzte Konzernzwischenabschluss für die ersten sechs Monate bis zum 30. Juni 2025 wurde entsprechend dem Interim Financial Reporting Standard IAS 34, wie er in der Europäischen Union anzuwenden ist, sowie unter der Prämisse der Unternehmensfortführung aufgestellt. Wesentliche Unsicherheiten, die erhebliche Zweifel an der Fortführbarkeit aufwerfen, bestehen nach

Einschätzung des Konzerns nicht. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss beinhaltet nicht alle Informationen und Angaben, die in einem Jahresabschluss verpflichtend bereitzustellen sind, und sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr mit Ende zum 31. Dezember 2024 und den dazugehörigen Erläuterungen gelesen werden.

In den verkürzten Konzernzwischenabschluss sind alle mehrheitlich gehaltenen Tochtergesellschaften des Unternehmens einbezogen und konzerninterne Transaktionen wurden bei der Konsolidierung eliminiert. Der verkürzte Zwischenabschluss wird in Euro dargestellt. Aufgrund von Rundungen können sich bei der Summenbildung Abweichungen ergeben.

3. Anwendung neuer Standards, Interpretationen und Änderungen im Konzern

Die Rechnungslegungsgrundsätze zur Erstellung dieses verkürzten Konzernzwischenabschlusses sind dieselben, die auch der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2024 zugrunde gelegt worden.

Die folgenden Änderungen traten zum 1. Januar 2025 in Kraft:

-Mangel an Umtauschbarkeit – Änderungen an IAS 21

Die folgenden Änderungen werden am/nach dem 1. Januar 2026 wirksam, können jedoch vorzeitig angewendet werden:

-Änderungen an IFRS 9 und IFRS 7 - Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten (1. Januar 2026)

-Änderungen an IFRS 9 und IFRS 7 - Strombezugsverträge (1. Januar 2026)

- IFRS 18 - Darstellung und Angaben im Abschluss (1. Januar 2027)

Der Konzern hat keine neuen Standards, Interpretationen oder Änderungen, die zwar herausgegeben, aber noch nicht wirksam waren, frühzeitig angewendet.

Es wird erwartet, dass IFRS 18 die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung ändert und eine Unterscheidung zwischen Erträgen aus betrieblicher Tätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit vornimmt. IFRS 18 wird auch zusätzliche Angaben verlangen, aber keine Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze bewirken, so dass sich die ausgewiesenen Periodenergebnisse nicht ändern werden. Abgesehen davon wird keine dieser Änderungen voraussichtlich einen wesentlichen Einfluss auf den Konzernabschluss von Evotec haben.

4. Wichtige Informationen für den Berichtszeitraum

In den ersten sechs Monaten bis zum 30. Juni 2025 setzte Evotec die organisatorischen Anpassungen im Rahmen der bereits angekündigten Neuausrichtung auf profitables Wachstum fort. Dazu gehörte ein gezielter Personalabbau in bestimmten Funktionen und Regionen, der unter Einhaltung der lokalen Arbeitsgesetze und in enger Abstimmung mit Arbeitnehmervertretern und Betriebsräten durchgeführt wurde.

Der Aufsichtsrat der Evotec SE hat Paul Hitchin mit Wirkung zum 1. März 2025 zum neuen Chief Financial Officer und Mitglied des Vorstands bestellt.

Am 3. März 2025 hat die Evotec SE 43.961 T€ aus der EIB 2.0 Fazilität abgerufen. Dies führte zu einem Anstieg der Bruttoverschuldung und einer Verringerung der verfügbaren Kreditlinien.

Zum 30. Juni 2025 hat Evotec eine nicht in Anspruch genommene revolvingende Kreditlinie in Höhe von 250.000 T€ gekündigt.

5. Segmentinformation

Die Berichtssegmente von Evotec bilden die interne Organisation und Berichtsstruktur des Konzerns ab.

Weitere Informationen zu den Tätigkeitsfeldern der einzelnen Segmente finden Sie unter „Geschäftsübersicht“ im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts 2024. Im zweiten Quartal 2025 beschloss der Vorstand, das zuvor als „Shared R&D“ bezeichnete Segment in „Discovery & Preclinical Development“ (D&PD) umzubenennen, um den strategischen Fokus von Evotec besser widerzuspiegeln. Just – Evotec Biologics bleibt unverändert.

Das Management ordnet den Segmenten keine Vermögenswerte und Schulden zu. Die Beurteilung der einzelnen Geschäftssegmente basiert auf Umsatzerlösen und dem Betriebsergebnis. Intersegment-Umsatzerlöse werden mit vergleichbaren Preisen für Drittumsatzerlöse bewertet. Die Zuordnung der Unternehmensaktivitäten erfolgt anhand intern definierter Zuordnungsschlüssel, vorwiegend auf Grundlage der Umsatzerlöse. Das Management bewertet jedes berichtspflichtige Segment auf Basis der Umsatzerlöse und des bereinigten EBITDA.

Die Segmentinformationen für die ersten sechs Monate des Jahres 2025 und 2024 sind im Folgenden dargestellt:

Januar bis Juni 2025

<i>in T€</i>	<i>Discovery & Preclinical Development¹</i>	<i>Just – Evotec Biologics</i>	<i>Eliminierungen aus konzern-internen Geschäften</i>	<i>Evotec Konzern</i>
Umsatzerlöse ²	268.969	102.244	–	371.213
Umsatzerlöse aus konzerninternen Geschäften	29	23	-52	–
Umsatzkosten	-242.509	-92.937	52	-335.393
Rohhertrag	26.490	9.330	–	35.820
Betriebsergebnis				
F&E-Aufwendungen	-18.907	-62	–	-18.969
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-73.676	-15.631	–	-89.308
Sonstige operative Erträge	27.885	1.756	–	29.642
Sonstige operative Aufwendungen	-5.066	-535	–	-5.601
Reorganisationskosten	634	–	–	634
Betriebsergebnis	-42.641	-5.141	–	-47.782

Januar bis Juni 2024

<i>in T€</i>	<i>Discovery & Preclinical Development¹</i>	<i>Just – Evotec Biologics</i>	<i>Eliminierungen aus konzern-internen Geschäften</i>	<i>Evotec Konzern</i>
Umsatzerlöse ²	302.379	88.471	–	390.850
Umsatzerlöse aus konzerninternen Geschäften	–	453	-453	–
Umsatzkosten	-259.536	-81.017	204	-340.348
Rohhertrag	42.843	7.907	-249	50.501
Betriebsergebnis				
F&E-Aufwendungen	-29.348	-154	249	-29.253
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-74.859	-17.046	–	-91.905
Sonstige operative Erträge	23.127	1.106	–	24.233
Sonstige operative Aufwendungen	-7.933	–	–	-7.933
Reorganisationskosten	-67.447	-1.009	–	-68.456
Betriebsergebnis	-113.617	-9.196	–	-122.813

1) Im zweiten Quartal 2025 beschloss der Vorstand, das zuvor als „Shared R&D“ bezeichnete Segment in D&PD umzubenennen, um den strategischen Fokus von Evotec besser widerzuspiegeln.

2) einschließlich Erlöse aus Zuwendungen in Höhe von 7.123 T€ und 7.093 T€ für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2025 bzw. 2024.

Das bereinigte EBITDA für die ersten sechs Monate des Jahres 2025

leitet sich wie folgt aus dem Betriebsergebnis ab:

<i>in T€</i>	<i>Discovery & Preclinical Development¹</i>	<i>Just – Evotec Biologics</i>	<i>Evotec Konzern</i>
Betriebsergebnis	-42.641	-5.141	-47.782
Abschreibungen auf Sachanlagevermögen	33.518	12.620	46.137
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	4.217	–	4.217
externe Aufwendungen in Zusammenhang mit dem Cyberangriff (abzüglich Erstattungen)	-6.554	–	-6.554
Reorganisationskosten	-634	–	-634
Kosten im Zusammenhang mit einem Schiedsverfahren	2.765	–	2.765
Bereinigtes EBITDA	-9.329	7.478	-1.850

Das bereinigte EBITDA für die ersten sechs Monate des Jahres 2024

leitet sich wie folgt aus dem Betriebsergebnis ab:

<i>in T€</i>	<i>Discovery & Preclinical Development¹</i>	<i>Just – Evotec Biologics</i>	<i>Evotec Konzern</i>
Betriebsergebnis	-113.617	-9.196	-122.813
Abschreibungen auf Sachanlagevermögen	34.258	11.487	45.745
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	3.064	–	3.064
externe Aufwendungen in Zusammenhang mit dem Cyberangriff (abzüglich Erstattungen)	5.081	–	5.081
Reorganisationskosten	67.447	1.009	68.456
Kosten im Zusammenhang mit einem Schiedsverfahren	–	–	–
Bereinigtes EBITDA	-3.767	3.300	-467

1) Im zweiten Quartal 2025 beschloss der Vorstand, das zuvor als „Shared R&D“ bezeichnete Segment in D&PD umzubenennen, um den strategischen Fokus von Evotec besser widerzuspiegeln.

6. Umsatzerlöse

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Aufgliederung der Erlöse, die Evotec in den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 erzielt hat:

<i>in T€</i>	Januar bis Juni 2025		
	Discovery & Preclinical Development¹	Just – Evotec Biologics	Gesamt
Erlöse aus Verträgen mit Kunden			
Servicevergütungen und FTE-basierte Forschungszahlungen	237.628	79.127	316.756
Weiterbelastungen*	16.370	–	16.370
Zugang zu Technologie	170	–	170
Meilensteinzahlungen	500	–	500
Lizenzzahlungen	7.178	23.116	30.294
Erlöse aus Verträgen mit Kunden, gesamt	261.847	102.244	364.090
Zeitpunkt der Umsatzrealisierung			
Zu einem bestimmten Zeitpunkt	24.219	23.116	47.335
Über einen bestimmten Zeitraum	237.628	79.127	316.756
Erlöse aus Verträgen mit Kunden, gesamt	261.847	102.244	364.090
Umsatzerlöse nach Region			
USA	157.965	54.793	212.758
Deutschland	12.896	–	12.896
Frankreich	10.496	3	10.498
Vereinigtes Königreich	33.638	–	33.638
Schweiz	5.932	47.448	53.380
Rest der Welt	40.921	–	40.921
Erlöse aus Verträgen mit Kunden, gesamt	261.847	102.244	364.090
Erlöse aus Zuwendungen	7.123	–	7.123
Erlöse, gesamt	268.970	102.244	371.213

¹⁾ Im zweiten Quartal 2025 beschloss der Vorstand, das zuvor als „Shared R&D“ bezeichnete Segment in „Discovery & Preclinical Development“ (D&PD) umzubenennen, um den strategischen Fokus von Evotec besser widerzuspiegeln.

²⁾ Enthält Materialweiterbelastungen an den Kunden.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Aufgliederung der Erlöse, die Evotec in den ersten sechs Monaten des Jahres 2024 erzielt hat:

<i>Januar bis Juni 2024</i>			
<i>in T€</i>	<i>Discovery and Preclinical Development¹</i>	<i>Just - Evotec Biologics</i>	<i>Gesamt</i>
Erlöse aus Verträgen mit Kunden			
Servicevergütungen und FTE-basierte Forschungszahlungen	252.896	88.471	341.367
Weiterbelastungen ²	41.952	–	41.952
Zugang zu Technologie	304	–	304
Meilensteinzahlungen	–	–	–
Lizenzzahlungen	133	–	133
Erlöse aus Verträgen mit Kunden, gesamt	295.286	88.471	383.757
Zeitpunkt der Umsatzrealisierung			
Zu einem bestimmten Zeitpunkt	41.952	25.961	67.913
Über einen bestimmten Zeitraum	253.334	62.510	315.843
Erlöse aus Verträgen mit Kunden, gesamt	295.286	88.471	383.757
Umsatzerlöse nach Region			
USA	180.261	42.486	222.747
Deutschland	14.271	–	14.271
Frankreich	10.100	–	10.100
Vereinigtes Königreich	42.616	70	42.687
Schweiz	10.927	45.607	56.534
Rest der Welt	37.111	307	37.418
Erlöse aus Verträgen mit Kunden, gesamt	295.286	88.471	383.757
Erlöse aus Zuwendungen	7.093	–	7.093
Erlöse, gesamt	302.379	88.471	390.850

¹⁾ Im zweiten Quartal 2025 beschloss der Vorstand, das zuvor als „Shared R&D“ bezeichnete Segment in D&PD umzubenennen, um den strategischen Fokus von Evotec besser widerzuspiegeln.

²⁾ Enthält Materialweiterbelastungen an den Kunden.

7. Ertragsteuern

Die Ertragsteuern für die ersten sechs Monate bis zum 30. Juni 2025 beliefen sich auf einen Aufwand in Höhe von -1.785 T€, gegenüber einem Ertragsteuerertrag von 15.632 T€ für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2024. Diese Veränderung ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2025 keine latenten Steuern auf laufende Verluste erfasst wurden.

8. Sachanlagen

Die Sachanlagen beliefen sich zum 30. Juni 2025 auf 782.702 T€ (31. Dezember 2024: 823.937 T€) und umfassten sowohl Sachanlagen, die Eigentum von Evotec sind als auch Right-of-Use-Vermögenswerte. Der Rückgang um -41.235 T€ ist hauptsächlich auf Währungseffekte in Höhe von -26.446 T€ und Abschreibungen in Höhe von -46.137 T€ zurückzuführen, die die Investitionen in Sachanlagen 32.214 T€ überstiegen.

9. Firmenwerte und sonstige immaterielle Vermögenswerte

Firmenwerte:

Die Firmenwerte zum 30. Juni 2025 beliefen sich auf 275.207 T€ gegenüber 282.854 T€ zum 31. Dezember 2024. Die Veränderung im Berichtszeitraum ist auf den Einfluss von Wechselkursschwankungen zurückzuführen.

Die jährliche Werthaltigkeitsprüfung wird im vierten Quartal des Geschäftsjahres bzw. immer dann vorgenommen, wenn die Umstände erwarten lassen, dass der Buchwert gemindert sein könnte. Die Prüfung der Werthaltigkeit beruht auf der Berechnung des beizulegenden Zeitwerts abzüglich Veräußerungskosten.

Die wesentlichen Annahmen, die zur Ermittlung des Betrags herangezogen werden, der für die verschiedenen zahlungsmittelgenerierenden Einheiten erzielbar ist, sind im Konzernabschluss für das am 31. Dezember 2024 geendete Geschäftsjahr ausgewiesen.

Bei der Analyse der Geschäftsentwicklung in den ersten sechs Monaten bis zum 30. Juni 2025 wurden keine Ereignisse identifiziert, die zu einer Wertminderung führen.

Immaterielle Vermögenswerte mit bestimmter

Nutzungsdauer:

Der Konzern unterzieht seine immateriellen Vermögenswerte mit bestimmter Nutzungsdauer einer Werthaltigkeitsprüfung, wenn Ereignisse oder veränderte Umstände darauf hinweisen, dass der Buchwert möglicherweise nicht erzielbar ist. Aufgrund dieser Prüfung wurde kein Auslöser für eine Wertminderung identifiziert.

10. Ergebnis pro Aktie

Das unverwässerte Ergebnis pro Aktie wird berechnet, indem der den Aktionären zurechenbare Nettogewinn (-verlust) durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der während des Berichtszeitraums im Umlauf befindlichen Stammaktien, angepasst um die gehaltenen eigenen

Aktien, dividiert wird. Das verwässerte Ergebnis pro Aktie wird ermittelt, indem das den Aktionären zuzurechnende Periodenergebnis sowie die gewichtete durchschnittliche Anzahl der während des Berichtszeitraums im Umlauf befindlichen Stammaktien, bereinigt um gehaltene eigene Aktien, um die Auswirkungen aller verwässernden potenziellen Stammaktien angepasst werden.

Verwässernde potenzielle Stammaktien umfassen Terminkaufverträge, gesperrte Aktien, Performance Shares und den Mitarbeitern gewährte Aktienoptionen. Da Evotec einen Nettoverlust ausweist, wirken alle Aktienäquivalente antidilutiv (verwässerungshemmend), so dass das verwässerte und das unverwässerte Ergebnis je Aktie identisch sind (siehe „Periodenergebnis pro Aktie (unverwässert)“ und „Periodenergebnis pro Aktie (verwässert)“ in der Konzern-Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung).

Die gewichtete durchschnittliche Anzahl der Stammaktien wird wie folgt berechnet:

<i>T-Stück</i>	30/6/2025	31/12/2024
Ausgegebene Aktien 1. Jan.	177.553.456	177.185.736
Eigene Aktien 1. Jan.	(167.415)	(249.915)
Effekt aus gewichtetem Durchschnitt der Kapitalerhöhung	—	—
Effekt aus gewichtetem Durchschnitt der ausgeübten Aktienoptionen	175.658	359.413
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl ausstehender Aktien	177.561.699	177.295.234

Das Gezeichnete Kapital von 177.767 T€ entspricht 177.766.541 Aktien. Der Anstieg der ausstehenden Aktien steht im Zusammenhang mit der Ausübung von Aktienoptionen (siehe Erläuterung 13).

11. Reorganisation

Zum 31. Dezember 2024 betrug die Rückstellung für Reorganisationsmaßnahmen 24.601 T€. In den sechs Monaten bis zum 30. Juni 2025 entstanden Kosten in Höhe von 12.710 T€ und betrafen Abfindungen für Mitarbeiter, die Optimierung der Standortstruktur und andere direkte Kosten im Zusammenhang mit der Reorganisation, und führten zu einer Inanspruchnahme dieser Rückstellung. Ein Betrag von 1.459 T€ wurde aufgelöst.

Der verbleibende Buchwert zum 30. Juni 2025 in Höhe von 11.237 T€ betrifft im Wesentlichen Kosten im Zusammenhang mit gekündigten Mietverträgen in Großbritannien und Abfindungsleistungen für Mitarbeiter in Frankreich sowie andere direkte Kosten im Zusammenhang mit der Reorganisation.

12. Beizulegender Zeitwert finanzieller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten und Finanzielles Risikomanagement

Aufgrund seiner Tätigkeit ist der Konzern verschiedenen finanziellen Risiken ausgesetzt, darunter Währungs-, Zins-, Kredit- und Liquiditätsrisiken. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss enthält nicht alle erforderlichen Informationen und Angaben zum finanziellen Risikomanagement. Weitere Angaben finden sich im „Risiko- und Chancenbericht“, auf den Seiten 45 bis 64 des Geschäftsberichts 2024.

Der Ansatz und die Grundsätze des Konzerns zur Risikosteuerung haben sich gegenüber dem 31. Dezember 2024 nicht wesentlich verändert.

Beizulegender Zeitwert der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten:

Für die Bewertung des beizulegenden Zeitwerts folgt der Konzern einer Hierarchie, die auf dem Grad, zu dem die Inputfaktoren für die Bemessung des beizulegenden Zeitwerts beobachtbar sind sowie auf der Bedeutung der

Inputfaktoren für die Bemessung des beizulegenden Zeitwerts in ihrer Gesamtheit, basiert. Die Hierarchie besteht aus den folgenden Stufen:

- Stufe 1 – die auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten notierten (unbereinigten) Preise, auf die das Unternehmen am Bewertungsstichtag zugreifen kann. Dazu gehören beispielsweise Anleihen, Geldmarktfonds, Aktien und andere kurzfristige Geldanlagen.
- Stufe 2 – sind alle wesentlichen Inputfaktoren (mit Ausnahme der in Stufe 1 enthaltenen notierten Preise), die für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit entweder direkt (als Preise) oder indirekt (abgeleitet von Preisen) beobachtbar sind. Dazu gehören Beteiligungen an nicht börsennotierten Unternehmen, die auf der Grundlage von beobachtbaren Preisen nahe dem Bilanzstichtag bewertet werden, sowie derivative Finanzinstrumente mit einer Sicherungsbeziehung, die auf der Grundlage von am Markt beobachtbaren Kassakursen und Terminkursen bewertet werden.
- Stufe 3 – einer oder mehrere der wesentlichen Inputfaktoren basieren nicht auf beobachtbaren Marktdaten, wie z.B. Preisinformationen von Dritten ohne Anpassungen für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit. Dazu gehören auch Beteiligungen an nicht börsennotierten Unternehmen, die näherungsweise für den beizulegenden Zeitwert mit dem verbleibenden Betrag aus Vermögenswerten abzüglich Schulden bewertet werden (Net-Asset-Value-Verfahren).

Die folgenden Tabellen zeigen die Buchwerte sowie die beizulegenden Zeitwerte der zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Verbindlichkeiten zum 30. Juni 2025 und zum 31. Dezember 2024. Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte entsprechen in etwa ihren bilanzierten Buchwerten.

30. Juni 2025

in T€	Buchwert	Beizu- legender Zeitwert	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Finanzielle Vermögenswerte					
Eigenkapitalinstrumente	41.177	41.177	–	20.507	20.670
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	–	–	–	–	–
Derivative Finanzinstrumente	5.971	5.971	–	5.971	–
Zum FVtPL bewertete finanzielle Vermögenswerte	47.148	47.148	–	26.478	20.670
Eigenkapitalinstrumente	1.563	1.563	1.563	–	–
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte ¹	83.790	83.790	83.790	–	–
Zum FVtOCI bewertete finanzielle Vermögenswerte	85.353	85.353	85.353	–	–
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	132.500	132.500	85.353	26.478	20.670
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	264.211	264.211	–	–	–
Forderungen und Vertragsvermögenswerte	134.021	134.021	–	–	–
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	9.038	9.038	–	–	–
Zu (fortgeführten) Anschaffungskosten bewertet	407.270	407.270	–	–	–
Finanzielle Vermögenswerte, gesamt	539.770	539.770	85.353	26.478	20.670
Finanzielle Verbindlichkeiten					
Derivative Finanzinstrumente	–	–	–	–	–
Zum FVtPL bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	–	–	–	–	–
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	–	–	–	–	–
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-57.984	-57.984	–	–	–
Darlehen	-324.582	-282.604	–	–	–
Sonstige Verbindlichkeiten	-138.660	-138.660	–	–	–
Zu (fortgeführten) Anschaffungskosten bewertet	-521.226	-479.249	–	–	–
Finanzielle Verbindlichkeiten, gesamt	-521.226	-479.249	–	–	–

¹enthält Geldmarktfonds, die den Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalenten zugeordnet sind, von insgesamt 3.614 T€.

31. Dezember 2024

in T€	Buchwert	Beizu- legender Zeitwert	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Finanzielle Vermögenswerte					
Eigenkapitalinstrumente	31.962	31.962	—	12.180	19.781
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.127	2.127	—	—	2.127
Derivative Finanzinstrumente	—	—	—	—	—
Zum FVtPL bewertete finanzielle Vermögenswerte	34.089	34.089	—	12.180	21.909
Eigenkapitalinstrumente	2.409	2.409	2.409	—	—
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte ¹	93.975	93.975	93.975	—	—
Zum FVtOCI bewertete finanzielle Vermögenswerte	96.384	96.384	96.384	—	—
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	130.472	130.472	96.384	12.180	21.909
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	302.825	302.825	—	—	—
Forderungen und Vertragsvermögenswerte	162.353	162.353	—	—	—
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	11.259	11.270	—	—	—
Zu (fortgeführten) Anschaffungskosten bewertet	476.437	476.437	—	—	—
Finanzielle Vermögenswerte, gesamt	606.909	606.909	96.384	12.180	21.909
Finanzielle Verbindlichkeiten					
Derivative Finanzinstrumente	-4.139	-4.139	—	-4.139	—
Zum FVtPL bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	-4.139	-4.139	—	-4.139	—
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	-4.139	-4.139	—	-4.139	—
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-85.792	-85.792	—	—	—
Darlehen	-287.556	-253.245	—	—	—
Sonstige Verbindlichkeiten	-153.175	-153.175	—	—	—
Zu (fortgeführten) Anschaffungskosten bewertet	-526.523	-492.213	—	—	—
Finanzielle Verbindlichkeiten, gesamt	-530.663	-496.352	—	-4.139	—

¹enthält Geldmarktfonds, die den Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalenten zugeordnet sind, von insgesamt 3.562 T€.

Zur Bemessung der beizulegenden Zeitwerte von Finanzinstrumenten werden folgende Bewertungstechniken und wesentliche Inputfaktoren verwendet:

Der Bewertungsprozess, die Bewertungstechniken und die Arten von Input, die bei der Bewertung des beizulegenden Zeitwerts verwendet werden, haben sich im Berichtszeitraum nicht verändert.

Außer bei den Kreditverbindlichkeiten wird der Buchwert des Finanzinstruments als Näherungswert für dessen beizulegenden Zeitwert herangezogen.

Für die Bemessung der beizulegenden Zeitwerte der Stufe 3 der Fair-Value-Hierarchie wurden bei der Bemessung des beizulegenden Zeitwerts keine quantitativen Informationen zu wesentlichen nichtbeobachtbaren Inputfaktoren verwendet.

Nachfolgend ist die Entwicklung der beizulegenden Zeitwerte der Stufe 3 für die ersten sechs Monate bis zum 30. Juni 2025 und des Geschäftsjahres 2024 dargestellt:

<i>in T€</i>	<i>Eigenkapital- instrumente und sonstige finanzielle Vermögens- werte</i>	<i>Bedingte Gegenleistung</i>
Stand zum 1. Januar 2025	21.909	—
Zugänge	2.948	—
Abgänge	—	—
Umgliederung von Stufe 2 zu Stufe 3	—	—
Umgliederung von Stufe 3 zu Stufe 2	-1.177	—
Erfolgswirksame Veränderung des beizulegenden Zeitwerts	-3.009	—
Umwandlung von Darlehen in Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	—	—
Stand zum 30. Juni 2025	20.670	—

<i>in T€</i>	<i>Eigenkapital- instrumente und sonstige finanzielle Vermögens- werte</i>	<i>Bedingte Gegenleistung</i>
Stand zum 1. Januar 2024	40.328	-311
Zugänge	11.749	—
Abgänge	—	311
Umgliederung von Stufe 2 zu Stufe 3	9.543	—
Umgliederung von Stufe 3 zu Stufe 2	-6.750	—
Erfolgswirksame Veränderung des beizulegenden Zeitwerts	-32.161	—
Umwandlung von Darlehen in Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	-800	—
Stand zum 31. Dezember 2024	21.909	—

Zugänge zu Investitionen der Stufe 3 beziehen sich auf Kapitalerhöhungen bei Minderheitsbeteiligungen von Evotec. Minderheitsbeteiligungen in Höhe von insgesamt 1.177 T€ wurden aufgrund beobachtbarer Marktpreise von Stufe 3 in Stufe 2 der Fair-Value-Hierarchie umgliedert.

Währungsrisiko:

Risiken im Zusammenhang mit Wechselkursveränderungen entstehen unter anderem durch unternehmensinterne Darlehen und Einlagen. Schließt ein Unternehmen als Darlehensgeber eine entsprechende Vereinbarung, erfolgt die Finanzierung in der Regel in der funktionalen Währung der Tochtergesellschaft. Sofern solche Darlehen Bestandteil der Nettoinvestition in die Tochtergesellschaft sind, werden Sicherungsgeschäfte getätigt. Bei Kapitalbeteiligungen an konsolidierten Gesellschaften in Fremdwährung wird das Risiko im Zusammenhang mit der Währungsumrechnung in der Regel nicht abgesichert.

13. Anteilsbasierte Vergütung

Im März 2025 wurden 1.322.203 Share Performance Awards gewährt. Davon entfielen 445.702 an Vorstandsmitglieder und die verbleibenden 876.501 an andere leitende Mitarbeiter. Der Ausübungspreis der Optionen betrug sowohl für den Vorstand als auch für

leitende Mitarbeiter 1,00 € . Der "Fair Market Value" (FMV) stellt den Barwert der Optionsrechte zum Gewährungszeitpunkt dar und wird zum 1. Januar des jeweiligen Jahres berechnet. Der beizulegende Zeitwert der Share Performance Awards betrug am 1. Januar 2025 9,83 € und der Aktienkurs betrug zum Gewährungszeitpunkt, dem 28. März 2025, 6,00 € .

Der beizulegende Zeitwert der während der sechs Monate zum 30. Juni 2025 gewährten Optionen wurde zum Gewährungszeitpunkt unter Verwendung der folgenden Annahmen geschätzt:

Erwartete Dividendenrendite	— %
Erwartete Volatilität der Evotec Aktie	87,00 %
Risikofreier Zinssatz	2,18 %
Erwartete Laufzeit der Aktienoptionen (Jahre)	4

Darüber hinaus wurden in den sechs Monaten bis zum 30. Juni 2025 insgesamt 1.105.037 Restricted Share Units (RSU) ausschließlich leitenden Mitarbeitern gewährt. Der beizulegende Zeitwert der Restricted Share Units betrug am 1. Januar 2025 4,71 \$ und der Aktienkurs betrug zum Gewährungszeitpunkt, dem 28. März 2025, 3,34 \$.

Für die sechs Monate zum 30. Juni 2025 hat der Konzern Aufwendungen für die aktienbasierte Vergütung in Höhe von 3.246 T€ in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst (30. Juni 2024: 713 T€).

Im ersten Halbjahr 2025 wurden 210.068 Aktien durch Ausübung von Share Performance Awards und 3.017 Aktien durch Ausübung von Restricted Share Awards ausgegeben, die das Eigenkapital erhöhten. Zusätzlich wurden 70.754 Aktien durch Ausübung von Restricted Share Units ausgegeben, die durch eigene Aktien beglichen wurden.

14. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Zu den nahestehenden Unternehmen und Personen von Evotec zählen assoziierte Unternehmen sowie Mitglieder des Aufsichtsrats und leitende Mitarbeiter des Konzerns. Mit Ausnahme der in Evotecs Geschäftsbericht 2024 unter Erläuterung 19 auf Seite 126 beschriebenen Geschäftsbeziehungen wurden in den ersten sechs Monaten 2025 keine weiteren wesentlichen Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen eingegangen.

15. Ereignisse nach dem 30. Juni 2025

Am 14. Juli 2025 wurde Evotec über eine Schiedsentscheidung informiert, die Evotec zu rückwirkenden Leasingzahlungen im niedrigen siebenstelligen Bereich für einen noch nicht übertragenen Leasinggegenstand verpflichtet. Evotec hat die entsprechende Rückstellung zum 30. Juni 2025 gebildet. Die erstmalige Erfassung des Nutzungsrechts und der korrespondierenden Leasingverbindlichkeiten wird im Laufe des dritten Quartals erwartet.

Am 21. Juli 2025 gab Evotec eine angepasste Umsatzprognose für das Geschäftsjahr 2025 bekannt. Der Konzern erwartet Umsatzerlöse in Höhe von 760 bis 800 Mio. € (bisher: 840 bis 880 Mio. €; 2024: 797,0 Mio. €). Die Prognosen für Forschung und Entwicklung (40 bis 50 Mio. € (2024: 50,8 Mio. €)) und bereinigtes EBITDA (30 bis 50 Mio. € (2024: 22,6 Mio. €)) bleiben unverändert.

Am 30. Juli 2025 gab Evotec die Unterzeichnung einer unverbindlichen Absichtserklärung über den Verkauf von Just – Evotec Biologics EU SAS an die Sandoz AG bekannt. Der Abschluss der geplanten Transaktion steht weiterhin unter dem Vorbehalt der Durchführung der entsprechenden Informations- und Konsultationsprozesse mit den Mitarbeitern und ihren Vertretern, der endgültigen vertraglichen Vereinbarungen und der Erfüllung der regulatorischen Anforderungen.

III. ERKLÄRUNG DES VORSTANDS

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzern so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

13. August 2025

Dr. Christian Wojczewski
Chief Executive Officer

Aurélie Dalbiez
Chief People Officer

Dr. Cord Dohrmann
Chief Scientific Officer

Paul Hitchin
Chief Financial Officer

Finanzkalender 2025

5. November 2025	Zwischenmitteilung 9M 2025
------------------	-------------------------------

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Dieser Halbjahresbericht enthält vorausschauende Angaben über zukünftige Ereignisse, wie das beantragte Angebot und die Notierung von Evotecs Wertpapieren. Wörter wie „erwarten“, „annehmen“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „potenziell“, „sollen“, „abzielen“, „würde“, sowie Abwandlungen dieser Wörter und ähnliche Ausdrücke werden verwendet, um zukunftsbezogene Aussagen zu identifizieren. Solche Aussagen schließen Kommentare über die Durchführung des Angebots ein. Diese zukunftsbezogenen Aussagen beruhen auf den Informationen, die Evotec zum Zeitpunkt der Aussage zugänglich waren, sowie auf Erwartungen und Annahmen, die Evotec zu diesem Zeitpunkt für angemessen erachtet hat. Die Richtigkeit dieser Erwartungen kann nicht mit Sicherheit angenommen werden. Diese Aussagen schließen bekannte und unbekannt Risiken ein und beruhen auf einer Anzahl von Annahmen und Schätzungen, die inhärent erheblichen Unsicherheiten und Abhängigkeiten unterliegen, von denen viele außerhalb der Kontrolle von Evotec liegen. Evotec übernimmt ausdrücklich keine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene vorausschauende Aussagen im Hinblick auf Veränderungen der Erwartungen von Evotec oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.